



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Hermes Fassadenrein HF1 plus

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Fassadenreiniger.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hermes Fassadenreinigung GmbH
Adresse: Zum Ellenborn 3, 57399 Kirchhundem, Deutschland
Telefon: +49 2723 688 065
E-mail: info@hermes-fassadenreinigung.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

+49 6131/19240 (Gifinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

Notrufnummer des Lieferanten

-

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
 Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**


2.2 Kennzeichnungselemente**2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Signalwort: **Achtung**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

-

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1. Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Natriumhypochlorit [B]	7681-52-9 231-668-3 017-011-00-1	<2,5	Met. korr. 1; H290 Hautätz. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT einm. 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 [M=10] Aqu. chron. 1; H410 EUH031	01-2119488154-34
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 011-002-00-6	<1	Met. korr. 1; H290 Hautätz. 1A; H314	01-2119457892-27

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

B Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können.

In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure ... %".

In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**



ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Wenn der Betroffene Atembeschwerden hat oder überhaupt nicht atmet, ist Mund-zu-Mund-Beatmung erforderlich.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Verursacht Reizung der Atemwege.

Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen

Nach Augenkontakt

Gefahr schwerer Augenschäden.

Nach Verschlucken

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).
Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.
Kann Bauchschmerzen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1****5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Ungeschützten Personen Zugang verhindern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Evakuieren der Gefahrenzone. Nie das verschüttete/verstreute Material berühren oder darauf treten.

6.1.2. Für Notdienste

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung6.3.1. Zur Einschränkung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

6.3.2. Zur Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**7.1.1. Schutzmaßnahmen**Brandschutzmaßnahmen**

Gute Lüftung sichern. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

Bildung von Aerosol verhindern. Für gute Lüftung und Absaugung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

-

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
 Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten7.2.1. Lagerung

In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; An einem trockenen Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Entfernt von Säuren aufbewahren. Von Metallen entfernt halten. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

7.2.2. Verpackungsmaterial

Im Originalbehälter lagern.

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut schließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen**Empfehlungen**

-

Sonderlösungen für Industrie

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.a.

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1****8.1.3. DNEL-Werte****Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Wert	Bemerkung
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	3,1 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (lokale Effekten)	3,1 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1,55 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (lokale Effekten)	1,55 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	3,1 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (lokale Effekten)	3,1 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	0,26 mg/kg bw/tag	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1,55 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (lokale Effekten)	1,55 mg/m ³	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (lokale Effekten)	0,5 % In Mischung	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Verbraucher	dermal	Langzeit (lokale Effekten)	0,5 % In Mischung	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Arbeitnehmer	oral	Langzeit (systemische Effekte)	2,3 mg/kg bw/tag	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	11718 mg/kg bw/tag	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit (lokale Effekten)	2 %	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	11718 mg/kg bw/tag	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (lokale Effekten)	2,5 mg/m ³	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	5,7 mg/m ³	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	2,1 mg/m ³	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (lokale Effekten)	1 mg/m ³	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (lokale Effekten)	1 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
 Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**



8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Süßwasser	0,00021 mg/L	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Meerwasser	4,2E-5 mg/L	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,00026 mg/L	Süßwasser
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Mikroorganismen in Kläranlagen	4,69 mg/L	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	Nahrungskette	11,1 mg/kg	oral
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Mikroorganismen in Kläranlagen	51 mg/L	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Süßwasser	6,4 mg/L	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Meerwasser	0,64 mg/L	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	3,1 mg/L	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Süßwasser Sediment	2,3 mg/kg dw	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Meeressedimente	23 mg/kg dw	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	Boden	0,853 mg/kg dw	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen. Vorrichtung zum Auswaschen der Augen besorgen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Engdichtende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz

Schuzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
Butylkautschuk			
Nitril			

Körperschutz

Schutzkleidung (EG ISO 13688:2013) und Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345:2012). Werden chemikalienbeständige Schürzen (EN ISO 6530:2005) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein (EN ISO 20345:2012).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter B-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

-

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
 Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

-	Aggregatzustand:	flüssig
-	Farbe:	gelb
-	Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	pH-Wert	< 11,5
-	Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.a.
-	Siedebeginn und Siedebereich	n.a.
-	Flammpunkt	n.a.
-	Verdampfungsgeschwindigkeit	n.a.
-	Entzündbarkeit	n.a.
-	Explosionsgrenzen	n.a.
-	Dampfdruck	n.a.
-	Dampfdichte	n.a.
-	Dichte	Dichte: 1,05 g/cm ³ bei 20 °C
-	Löslichkeit	wasser: vollständig löslich
-	Verteilungskoeffizient	n.a.
-	Selbstentzündungstemperatur	n.a.
-	Zersetzungstemperatur	n.a.
-	Viskosität	n.a.
-	Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
-	Oxidierende Eigenschaften	n.a.

9.2. Sonstige Angaben

-	Anmerkung:	
---	-------------------	--

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Kontakt mit Säuren entsteht Chlor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze beschützen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1****10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren. Aluminium, Zink, Zinn und andere Verbindungen von diesen Metallen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**11.1.1. Akute Toxizität**Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	oral	LD ₅₀	Ratte		1100 mg/kg	OECD 401	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		> 20000 mg/kg	OECD 402	
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	1 h	10,5 ppm	OECD 403	
Natriumhydroxid (1310-73-2)	oral	LD ₅₀	maus		5800 mg/kg		

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.

11.1.3. Sensibilisierung der Atemwege / Haut**Zusätzliche Hinweise**

Nicht als sensibilisierend eingestuft.

11.1.4. Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität**Karzinogenität**

n.a.

Keimzell-Mutagenität

n.a.

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger/wiederholter Exposition**Zusätzliche Hinweise**

Nicht als Sub-chronische Toxizität klassifiziert.

11.1.6. Aspirationsgefahr**Zusätzliche Hinweise**

Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
 Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**


ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**12.1.1. Akute Toxizität**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	LC ₅₀	0,01 – 0,1 mg/L	96 h	Fische			
	EC ₅₀	0,01 – 0,1 mg/L	48 h	aquatische Invertebraten			
Natriumhydroxid (1310-73-2)	EC ₅₀	40,4 mg/L	48 h	Krebstiere			
	LC ₅₀	33 – 196 mg/L	96 h	Fische			

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität im Boden12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

n.a.

12.7. Sonstige Angaben**Für das Produkt**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.
 Infolge einer pH-Änderung negative Auswirkungen auf die Wasserorganismen möglich.
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß lokaler oder behördlicher Vorschriften. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen

Verpackung gemäß den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Verpackung mit Wasser und eventuell mit Reinigungsmitteln reinigen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

-

13.1.4. Anmerkung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

nicht verwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, IMDG, ADN, IATA: kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht verwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht verwendbar

14.5. Umweltgefahren

NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Von Ammoniumsalzen fernhalten. Getrennt von Säuren lagern.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht verwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**
Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**



ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.1.2. Besondere Hinweise

Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen.

15.1.3. Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

< 5%: Bleichmittel auf Chlorbasis

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© BENS Consulting | www.bens-consulting.com

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Hermes Fassadenrein HF1 plus**

Erstellt am: **20.7.2017** · Überarbeitet am: **31.8.2017** · Version: **1**



Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.